

Dezernat 5, 14.03.2022, 51-5235

Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion (Drucksachen-Nr. 3597/2020-2025) vom 08.03.2022 für die Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 17.03.2022

Thema:

Neue Internet-Karte – Überblick Erreichbarkeit von Kindertageseinrichtungen

Frage:

Lt. eines Artikels vom 8.3.2022 in der NW gibt es inzwischen eine Internet-Karte des statistischen Landesamts Nordrhein-Westfalen, die einen Überblick über die nächstgelegene Kita – zu Fuß oder mit dem Auto – gibt.

Ist es vorgesehen, dass diese Karte auch auf der Homepage installiert und somit den Eltern zur Verfügung gestellt wird?

Antwort:

Nein, es ist nicht vorgesehen, die genannte Karte auch auf der Homepage der Stadt Bielefeld zu verlinken.

Hintergrund ist, dass diese Karte Eltern bei ihrer Suche nach einer Kita überhaupt nicht hilft. Die beigefügte Pressemitteilung des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), die auch einen Link direkt zur genannten Karte enthält, zeigt, welche Informationen zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich um statistische Informationen und einen Vergleich innerhalb von NRW. Diese Informationen mögen für entsprechend interessierte Bürger*innen attraktiv sein. Diese haben aber die Möglichkeit, die neue Karte und zahlreiche andere statistische Übersichten und Karten zu ganz vielen Themen direkt über die Homepage der IT.NRW (www.it.nrw.de) aufzurufen.

Um Eltern zu zeigen, welche Kitas sich in der Nähe z.B. ihres Wohnortes, aber auch z.B. in der Nähe des Arbeitsortes oder auf dem Weg dahin befinden, stehen Informationen auf der Homepage der Stadt Bielefeld bereits zur Verfügung:

- Zum einen finden Eltern entsprechende Informationen als Liste oder Karte, wenn sie einen Kita-Platz mit Hilfe des dafür vorgesehenen DV-Verfahrens LITTLE BIRD suchen.
- Unabhängig davon finden Eltern und andere Interessierte unter www.bielefeld.de auf der linken Seite eine Kachel „Stadtplan“. Klickt man darauf, kann man ein Menü öffnen und z.B. die Kitas in Bielefeld hinzufügen. Durch Angabe z.B. des eigenen Wohnortes kann man sofort sehen, welche Kitas in der Nähe liegen und über welche Straßen man sie erreichen kann.

Auf beiden Wegen kann man die Strecken messen. Die Berechnung der genauen Route ist mithilfe der im Internet frei verfügbaren Routenplanungs-Apps problemlos möglich.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter



Montag, 7. März 2022

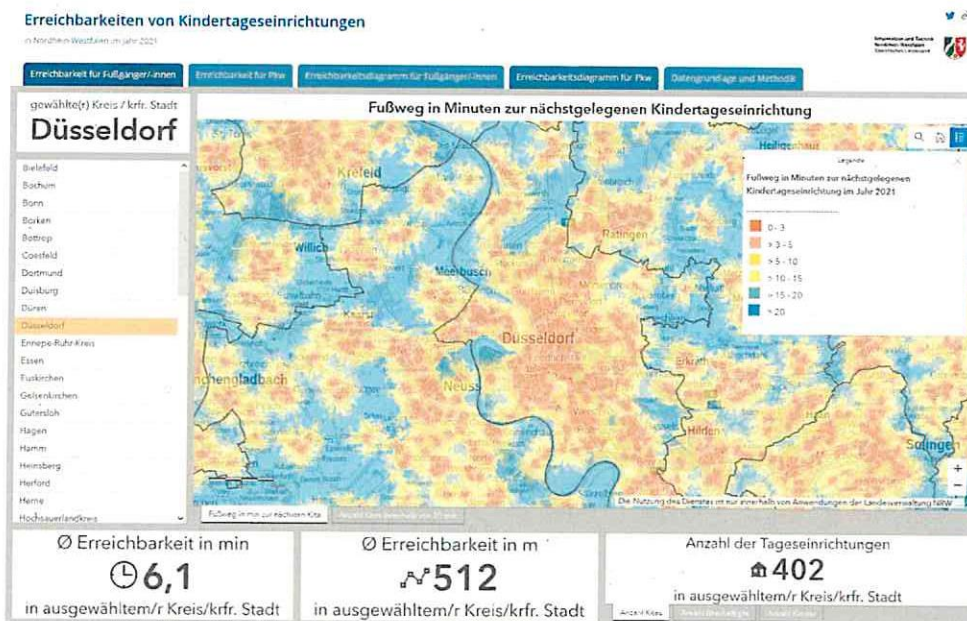
Neue interaktive Kartenanwendung zeigt Erreichbarkeiten von Kindertageseinrichtungen in NRW

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Wie viele Kindertageseinrichtungen gibt es in einem Kreis oder einer kreisfreien Stadt Nordrhein-Westfalens? In welcher davon arbeiten die meisten Beschäftigten? Wie weit ist der Weg zur nächstgelegenen Kita? Antworten auf solche und weitere Fragen bietet die neue interaktive Kartenanwendung „Erreichbarkeiten von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021“. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, gibt das Tool einen Überblick über die Erreichbarkeit der nächstgelegenen Kindertageseinrichtung (zu Fuß und mit dem Pkw).

In Köln und Bonn sind die Wege zu einer Kindertageseinrichtung landesweit am kürzesten: Dort lässt sich die nächstgelegene Kita fußläufig durchschnittlich in etwa sechs Minuten erreichen. Im Kreis Coesfeld sind die Wege dagegen am längsten: Mehr als 25 Minuten Fußweg muss man hier im Schnitt einplanen. Mithilfe der interaktiven Karten kann man die Erreichbarkeiten von Kitas in ganz NRW erkunden und sich diese ausgehend von einer beliebigen Adresse anzeigen lassen.

Interaktive Kartenanwendung: [Erreichbarkeiten von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021](#)



Die Erreichbarkeiten werden in der Kartenanwendung sowohl kleinräumig auf Basis geografischer Gitterzellen als auch auf Kreisebene abgebildet. Über eine Auswahlliste ist für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt die Zahl der Tageseinrichtungen, die Zahl der darin Beschäftigten und die der betreuten Kinder abrufbar. Zudem besteht die Möglichkeit, mehrere



Kreise und kreisfreie Städte miteinander zu vergleichen.

Die Kartenanwendung basiert auf den georeferenzierten Tageseinrichtungen der Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen. Sie bildet den Auftakt einer Reihe von Erreichbarkeitsanalysen zu weiteren Infrastruktureinrichtungen (z. B. Schulen und Hochschulen) in Nordrhein-Westfalen. Zukünftig soll neben der Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Pkw auch der durchschnittliche Zeitaufwand für den Weg zur Kita per Fahrrad und öffentlichen Personennahverkehr dargestellt werden. (IT.NRW)

(76 / 22) Düsseldorf, den 7. März 2022